

Die Lehre vom Hände auflegen

Im Alten Testament wurde das Auflegen der Hände praktiziert, um zu vermitteln:

- 1) Segnungen**
- 2) geistliche Gaben**
- 3) um Leiter zu ordinieren**

Dieses wurde in das Neue Testament übernommen, und man sieht auch, dass das Handauflegen

- 4) die Vermittlung von Heilung beinhaltet**
- 5) Verleihung des Heiligen Geistes und geistlicher Gaben**
- 6) die Weihe von Menschen für besondere Dienstaufgaben**

Es gibt sehr wichtige Tatsachen, die man über die Handauflegung wissen soll

- 1) Es gibt eine sehr reale Übertragung des Geistes - (im Guten wie im Schlechten)**
- 2) Die Art und Weise, wie wir unseren eigenen Weg mit Gott gehen, bestimmt die Reinheit und Inbrunst unseres Geistes - und damit die Wirksamkeit des Handauflegens.**

1) Segnung (zusammen mit Segensworten)

Segnungen, siehe Schriftstellen von Abraham, Isaak und Jakob an Nachkommen

Handauflegung zur Segnung (zusammen mit Segensworten)

1.Mose48:14-16

14Aber Israel streckte seine rechte Hand aus und legte sie auf Ephraims, des Jüngeren, Haupt und seine linke auf Manasses Haupt und tat wissend also mit seinen Händen, denn Manasse war der Erstgeborene. 15Und er segnete Joseph und sprach: Der Gott, vor dem meine Väter, Abraham und Isaak, gewandelt haben, der Gott, der mein Hirte gewesen ist mein Leben lang bis auf diesen Tag, 16der Engel, der mich erlöst hat von allem Übel, der segne diese Knaben, daß sie nach meiner Väter Abrahams und Isaaks, Namen genannt werden, daß sie wachsen und viel werden auf Erden.

Christus tat dies in z. B. in Matthäus 19:13-15

Handauflegen mit dem Aussprechen von Gottes Willen und Gottes Segen vermittelt also den **SEGEN DES HERRN.**

Wir können und sollten dies mit unseren Kindern und Enkeln tun!

2 & 5) Handauflegung zur Weitergabe des Heiligen Geistes und geistlichen Gaben

Apostelgeschichte 8:14-17

17Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfingen den Heiligen Geist.

2.Timotheus 1:6-7 Wir sollen die Flamme des Heiligen Geistes „anfachen“, wörtlich: „entfachen“.

6Darum ermahne ich euch, die Gabe Gottes, die in euch ist, durch das Auflegen meiner Hände zu wecken. 7Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und des gesunden Verstandes.

1.Tim 4;12-16

14Laß nicht aus der Acht die Gabe, die dir gegeben ist durch die Weissagung mit Handauflegung der Ältesten.

Timotheus erhielt den Heiligen Geist und (Gaben) für seine Berufung als Hirte. Die „Gabe“ ist der Heilige Geist der Kraft, der Liebe und des gesunden Geistes.

Wir „schüren die Flammen“ durch Gebet (alle Arten), Fasten, Warten auf Gott.

3 & 6) Im Alten Testament und im Neuen Testament: Handauflegung zur Ordination eines Leiters und Missionsaufgaben

1.Tim 4;12-16

14Laß nicht aus der Acht die Gabe, die dir gegeben ist durch die Weissagung mit Handauflegung der Ältesten.

Timotheus erhielt den Heiligen Geist und (Gaben) für seine Berufung als Hirte.

Gott gibt uns Führer und wir sollen sie anerkennen (damit wir in Christus wachsen und reifen können).

1.Timotheus 5:22

22Die Hände lege niemand zu bald auf, mache dich auch nicht teilhaftig fremder Sünden. Halte dich selber keusch.

Wenn wir jemanden ordinieren, d.h. ihn in den Dienst stellen, sind wir teilweise verantwortlich.... Wir sollten es also nicht voreilig oder schnell tun.

Ordination von Diakonen zum Dienst

1.Tim. 3:10

10Lasst sie (Diakone) zuerst prüfen

Wir sollten nicht zulassen, dass irgend jemand Hand an uns legt! Wir sollten wissen, ob sie ein reines Leben führen, sonst könnte uns ein unreiner Geist eingepflanzt werden.

Gott beauftragte Mose, Josua zu ordinieren.

4.Mose 27;18-22, 22-23

5.Mose 9;34

34Josua aber, der Sohn Nuns, ward erfüllt mit dem Geist der Weisheit; denn Mose hatte seine Hände auf ihn gelegt. Und die Kinder Israel gehorchten ihm und taten, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Josua wurde vom Volk als von Gott eingesetzter Führer anerkannt, der das Volk mit übernatürlicher Weisheit führte.

Handauflegung zur Ernennung von Diakonen im Neuen Testament (Aufseher)

Apostelgeschichte 6:1-7

6Diese stellten sie vor die Apostel und beteten und legten die Hände auf sie.

Handauflegung zur Aussendung von christlichen Diensten

Apostelgeschichte 13:1-3

3Da fasteten sie und beteten und legten die Hände auf sie und ließen sie gehen.

Handauflegung - Geistliche Vermittlung, um sie zu befähigen, die Aufgabe zu erfüllen

4) Handauflegen zur Heilung

Mark 16:15-20

18Schlangen vertreiben; und so sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wird es besser mit ihnen werden.

Handauflegung zur;

Erteilung und Aussprache von Segen 1.Mose 48:14-16

Übertragung von Gaben 5.Mose 9;34 ,1.Tim 4;14 Apostelgeschichte 8:14-17

Erkennung und Ordination von Leitern im Leib Apostelgeschichte 6:1-7

Ordination von Diakonen zum Dienst 1.Tim. 3:10

Aussendung von christlichen Diensten Apostelgeschichte 13:1-3

Heilung von Kranken

Übertragung des Heiligen Geistes. Lege niemandem die Hände (zur Ordination) auf, ohne dass er zuvor geprüft wurde und sich als loyal, treu und fruchtbar erwiesen hat

Erlaube nicht, dass dir irgendjemand die Hände auflegt....

Wisse, dass sie rein sind und nicht in Sünde wandeln. Lebe einen Lebensstil der Reinheit und Inbrunst, so dass, wenn du die Hände auflegst, um Segen oder Heilung zu vermitteln, dies wirksam wird, weil du die „Flamme“ des Heiligen Geistes in dir entfacht hast.